

**März - Mai 2013** Kultur live



**LINDENKELLER**  
**Freising**

[www.lindenkeller-live.de](http://www.lindenkeller-live.de)  
[www.facebook.com/lindenkeller.live](http://www.facebook.com/lindenkeller.live)



**Do. 21.03.: FIDDLER'S GREEN**  
**"Wall of Folk" - Tour 2013**

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:  
**Stadtjugendpflege Freising,**  
 Kölblstr. 2 – 85356 Freising  
 Tel: 08161/931872 Fax: 931871  
 Mail: stadtjugendpflege@elfinet.de  
**+ Kulturrat Freising**  
 Marienplatz 7 - 85354 Freising  
 Tel. 08161/5444121  
 Fax: 08161/5454101  
 E-Mail: kultur@freising.de

**LINDENKELLER**

Veitsmüllerweg 2 – 85354 Freising  
 Tel: 08161/50930 Kasse

**Design:** Rothe & Brandt

**Layout:** H. Fischer & F. Andresen  
 Stadtjugendpflege

**KARTENVORVERKAUF/  
-BESTELLUNG/-RESERVIERUNG**

Touristinfo Freising – Marienplatz 7  
 Tel: 08161/5444333 Fax: 5454100

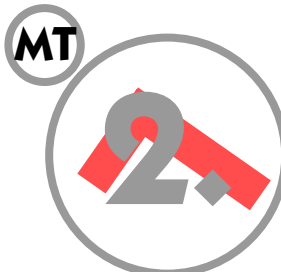
**ACHTUNG:**

Die in diesem Programmheft ausgewiesenen Preise verstehen sich inkl. **VVK = Vorverkaufsgebühr (€10)** **AK = Abendkassenpreis**

Auf die von München Ticket erhobenen Gebühren haben wir keinen Einfluss.

Schüler/Studenten/Azubis/Wehr-u. Zivildienstleistende/Rentner und Schwerbehinderte ab 50% erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises bereits im Vorverkauf eine Ermäßigung (siehe Preise in Klammern!)

# Gayle Tufts



**Samstag 02.03.13 20:00 Uhr**

VVK: € 17,- (15,-) • AK: € 18,- (16,-)



**„Some like it Heiß!“**

Gayle Tufts' neue one-woman Show ist ein alle Sprach- und Genrenzen sprengendes Feuerwerk. Die liebenswertere Botschafterin, die sich der Broadway denken kann, erzählt das abenteuerliche Leben einer Entertainerin die zwei Jahre jünger ist, als Madonna: Lustvoll, laut und very hot? ?Neue Lieder und frische Texte über das Erwachsensein und das

Jungbleiben. Und Frauen erhitzt vom Rampenlicht und anderen Energie-Quellen. Treffender Humor gemischt mit bittersüßen Reflektionen über die Rückkehr der Pubertät und die endlose Suche nach menschlicher Wärme. Perfektes Timing, gepaart mit einer grandiosen Singstimme und dem genauen Blick der bekanntesten in Deutschland lebenden Amerikanerin.

## MÄRZ



**Freitag 01.03.13  
20:00 Uhr**

VVK: € 11,- (9,-) • AK: 12,- (10,-)

Da isst, KEULEs Debütalbum Schnauze. Eine verrückte Mischung aus Musik und Comedy, Party und Punk, brillantem Wortwitz und komplexer Bescheuertheit. Das Berliner Duo, bestehend aus SERA und CLAUD, demonstriert auf 15 Songs die unnachahmliche Fähigkeit, eingängigste Mitsinghymnen mit hinter- und scharfsinnigen Texten zu versehen. Manchmal merkt man's erst beim

**KEULE - "SCHNAUZE"**

zweiten Hören, weil man beim ersten Mal vielleicht noch mit mitgrölen beschäftigt ist. Sind KEULE schmerzfreie Großraum-Prolls, geschmacklich verirrte Pop-Genies oder hochintelligente Sprachartisten? Von allem ein bisschen, wenn so was geht. Am besten transportiert sich das bei ihrer Paradedisziplin, großartig-trashigen Liveshows, bei denen Sänger SERA jedes (jedes!) Publikum in den ersten fünf Sekunden in seinen übergroßen Pranken hat (wie seine kleine, grüne Ukulele). Und nicht mehr los lässt.

**support:**

## RED BLOOD CELLS

**Alternativ, Indie- und Retrorock**

Die Musik aus den 60ern und 70ern, sowie Bands wie Oasis, Kasabian und Jet vereinen sich hier zu einer fetten Mauer aus rotzigem Rock!



# Dieter Hildebrandt



**„Ich kann ja doch nichts dafür“**

Wir sollen nach vorne blicken. Das ist ein Satz, der tief in mir verankert ist, den meine Bundeskanzlerin immer wieder mit hohem Ernst in die Tiefe des Raumes schmettert und den ich versuche zu verwirklichen. Nach einer ihrer letzten Reden, in denen sie den Satz viermal ausstieß, habe ich mich mit meine Frau Renate zweiundeinhalb Stunden auf das Sofa gesetzt und wir haben zweiundeinhalb Stunden nach vorne geblickt. - Es ist uns niemand entgegengekommen. Und noch einmal will ich nach vorne blicken. In diesem Jahr werde ich ein



**Donnerstag 07.03.13 20:00 Uhr**

VVK: 22,- (16,-) • AK: 24,- (18,-)

Kabarettprogramm schreiben, spielen, und lesen. Was der Titel Ihnen verrät, weiß ich nicht. Soviel ist ihm zu entnehmen, nämlich, dass wir alle nichts dafür können. Kann ich was dafür, wenn dort wo nie etwas passierte, wo nie ein Krieg ausbrach, plötzlich ein Vulkan ausbricht und damit ganz Europa verascht wird? Kann ich was dafür, wenn Leute, die reagieren, nicht wissen, ob Krieg ist, wenn es schießt? Aber die Drohung bleibt bestehen: Ich komme dorthin, wo Sie mich besuchen können. Und wenn Sie nicht kommen? Ich kann doch auch nichts dafür. Aber Sie!



**FETT 8.**

**Fr. 08.03.2013**  
**20.00 Uhr**  
 VVK + AK: € 9,-

... der Name spricht für die Besetzung und den Sound. Es wird anspruchsvoll rockig und groovig, eingängig und tanzbar, gerappt und gesungen. Vor allem soll es halt einfach Spaß machen - die Band hat ihn schon, das Publikum bekommt ihn noch. **Fett macht Spaß...**

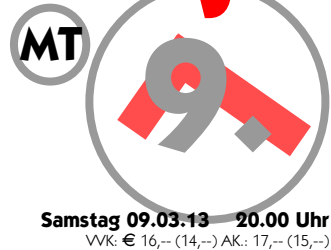
Karl Muskini - pos. - Roman Sladek - pos. - Reinhard Greiner - tp.  
 Josef Hinterhölzl - dr. - Gerald Kiesewetter - b. - Paul Slaviczek - git.  
 Marion Dimbath - Tuba - Jutta Kees - Tuba - Robert Bischoff - Tuba

**support: "Die beiden Christstollen"**

**& Lampert**

Ihr Alternative-Mundart-Sound wird von Anhängern des Indie-Fachs ebenso goutiert wie von Teilen der Mundartszene. Live ist die Band ein musikalischer Leckerbissen, der bei den Zuhörenden große Begeisterung auszulösen vermag

# Nadja Maleh



**MT 9.**

**Samstag 09.03.13 20.00 Uhr**  
 VVK: € 16,- (14,-) AK: 17,- (15,-)

**„Radio-Aktiv“**



Nadja Maleh kann Ihre Gedanken lesen! Naja, ...zumindest ihre eigenen. Und sie kann ihre eigene innere Stimme hören! Laut und deutlich. Aber da ist nicht nur eine, sondern unzählige innere Stimmen, und die haben den ganzen Tag die Klappe offen. Nadja Maleh ist viele. Ihr Hirn ist hyperaktiv, es hält sich für ein

Radio! Drehen Sie Nadja Malehs Kopf-Radio auf und surfen Sie auf hohen Radio - Wellen! Stellen Sie die richtige Frequenz ein, um kleine Antworten auf große Fragen des Lebens zu empfangen! Werden auch Sie Radio-Aktiv. Garantiert nicht Rausch-Frei!

# Hannes Ringelstetter



**MT 14.**

**Donnerstag 14.03.13 20.00 Uhr**  
 VVK: € 15,- (13,-) AK: 17,- (14,-)

Wir wollen doch alle nur das Eine: anerkannt, bewundert, verehrt werden. Und es ist scheinbar ein Prinzip des Lebens, dass das, was man verehrt, man dann gleich sehr begehrt, und dann hat man das sogar irgendwann, und das hat man dann davon. Denn dann ist man sich plötzlich gar nicht mehr so sicher ob man das so haben wollte, oder ob man sich verehrt hat. Das gilt für Reisen, Einladungen, Frauen, Vorbilder, Kindheit,



Niederbayern, Land und Leute, Österreich, Politiker und sogar den lieben Gott. Ja und sich selbst, genaunommen. Charmant und kurzweilig lässt sich der Hannes durch diverse Verehrungen und die Liebe treiben und landet dann irgendwie doch beim Fußball. Hannes Ringelstetter, Kabarettist, Komiker, Musiker, TV-Moderator und Autor, kam 1970 in München zur Welt und wuchs in Niederbayern auf. Regelmäßige Auftritte u.a. in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft.

# Carl Palmer Band



**MT 15.**

**Freitag 15.03.13 20.00 Uhr**  
 VVK: € 22,- (19,-) • AK: € 26,- (23,-)

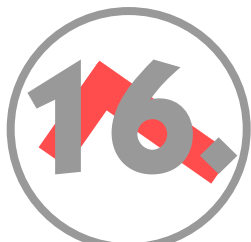
**"A NIGHT OF EMERSON LAKE AND PALMER MUSIC"**

Begonnen hat die Karriere dieses Schlagzeug Verrückten mit 16 Jahren in der Band von Chris Farlowe. Mit 18 wechselte er zu Arthur Brown und seiner Crazy World bevor er zu Steve Winwood ging. 1970 suchten Greg Lake von King Crimson und Keith Emerson, der Keyboarder von Nice einen Schlagzeuger. Carl Palmer sagte zu und eine der Supergruppen der Popgeschichte war geboren: Emerson, Lake & Palmer sorgten gleich mit ihrem zweiten Live Auftritt beim Isle-Of-Wight Festival für Furore. 8 Alben wurden bis 1978 veröffentlicht und mit

Lucky Man ein Welthit produziert. 1971 wurde Carl Palmer vom Melody Maker zum weltbesten Schlagzeuger gewählt. Nachdem sich ELP 1979 offiziell auflösten, wurde 1981 von Carl Palmer die Gruppe ASIA mitbegründet, deren erstes Album „Asia“ 7 Millionen mal verkauft wurde. 1992 wurde Emerson, Lake & Palmer wieder gegründet und 7 weitere Alben veröffentlicht. Dass bei der Carl Palmer Band das Schlagzeug im Mittelpunkt steht versteht sich von selbst. Da tobt Carl Palmer sich aus, wie kaum ein Zweiter.



# De Drei



**Samstag 16.03.13 20.00 Uhr**

VVK: € 15,- (13,-) • AK: 16,- (14,-)



**"Frauenf(r)eindlich"**

Bairisches Musikkabarett mit Hand und Fuß für Kopf und Bauch: Rainer Schrott, Harald Kotschi und Frank Walter bilden ein bayrisch-anarchistisches, hochmusikalisches kabarettistisches Trio. Der ewig wählende Kampf der Geschlechter liefert seit jeher den Stoff für Tragödien und Komödien. De Drei greifen Episoden der täglichen Zweisamkeit auf und durchleuchten schonungslos das

Drama zwischenmenschlicher Beziehungen. Mit Charme und Musik versuchen die frauenf(r)eindlichen Herren ihre wenig gesprächige Bühnenpartnerin aus der Reserve zu locken. Diese Beziehungskiste ist geprägt von Parodie, einer Portion Selbstironie und einem Sahnehäubchen aus Swing und Humor.



**"WALL OF FOLK"**

**Donnerstag 21.03.13**

**20.00 Uhr**

VVK: € 19,10 • AK: 23,-

Seit 1990 verkörpern die sechs Mannen von FIDDLER'S GREEN nun bereits das Paradies des irischen Seemanns, das Nirwana der Ausgelassenheit und das El Dorado der Dunkelbiertrinker. Denn der Name der Band steht als Sinnbild für ein sagenumwobenes Reich, in dem immerwährende Freude herrscht, der Grog in Strömen fließt, die Fidel niemals verstummt und den Tanzenden unendliche Ausdauer beschied wird. Anno 2011 lassen die sechs Folkrocker mit ihrer WALL OF FOLK den irischen Stepptanz alt aussehen und zeigen

noch so manchem Punk, wie man vernünftig über die Tanzflure stürzt. Bei FIDDLER'S GREEN geht nicht nur die Post ab – hier werden irische Urgewalten entfesselt, die Geister des Rock'n'Roll beschworen und eine verschmitzt-lächelnde Revolution ausgerufen! Es wird gemunkelt, dass die freigesetzte Energie eines FIDDLERS-Konzertes durch Hüpfen, Moshen, Gröhlen, Rennen, Singen und Tanzen locker einem Aufschlag eines Kometen von der Größe Irlands entspricht – Pi mal Daumen!

# 5/8erl in Ehren



**"Gut genug für die City - live"**



**Freitag 22.03.13 20.00 Uhr**

VVK • AK: 15,- (13,-)

5/8erl in Ehr'n führen Sie live spazieren.

Die Fünf haben einen Kopf für ihr gemeinsames Ganzes, kein Ton zu viel und keiner zu wenig. Ihre Doppelconferenzen zwischen den Nummern erinnern an die legendären Duos auf der Hollywood-Leinwand. Es ist noch nicht ganz klar, warum ihr Publikum so unterschiedlich ist, dass es sich ausschließen müsste. Es sitzt am Schaukelpferd und am Schaukelstuhl, es hört Hitparade

und hohe Kunst, es kommt wild west aus dem Untergrund und ist sehr lieb. Vielleicht liegt es daran, dass die Band selbst ein Sammelsurium an Gegen-sätzen in sich verkeilt, sodass man sich nur im Kern von etwas treffen kann. Sie machen ein großes Theater um die Menschlichkeit und dabei sind sie so lässig, dass man ihnen ihr filigranes Herz umdrehen möchte.

# TBC Totales Bamberger Cabaret



**Samstag 23.03.13 20.00 Uhr**

VVK: € 14,- (10,-) • AK: 15,- (12,-)



**"LACHABLÖSUNG"**

Die Zeiten ändern sich! Griechenland schafft den Euro ab, Russland die freie Meinungsäußerung und die FDP sich selber. Man sieht: Es ist nicht alles schlecht! Auch eine andere gute Nachricht sorgt für Freude: TBC hat sich verjüngt! Das LOL-Kommando des fränkischen Kaba-rechts gönnt sich eine Lachablösung – und sorgt nun mit der Fürther Spaßkanone Michael A. Tomis für neue Lachsälven. Er singt besser als Günther Jauch, besitzt größeren Sex-appeal als Rainer Brüderle und hat mehr Charisma als die Bayern-SPD. Die Fans der dienstältesten Kultgruppe

Frankens dürfen also aufatmen: TBC bleibt, was es immer war - fränkisch verwurzelt, politischer als Comedy, lustiger als Kabarett, immer ganz nah dran am Publikum und am Zeitgeschehen. Und das alles jetzt mit neuem Schwung! Seien Sie also live dabei, wenn TBC Expeditionen ins fränkische Tierreich unternimmt, das FDP-Tafelsilber verschelbelt, ein Loblied auf das weiche „D“ singt und mit dem Verfassungsschutz Dönerbuden eröffnet. Wenn Sie zur Vorverkaufsstelle gehen, sagen Sie nicht einfach "Kabarett", sondern sagen Sie "Totales Bamberger Cabaret".

# Stefan Dettl



Es ist der Sommer der Liebe. Jedenfalls, wenn's nach Stefan Dettl und seiner Band geht, die einfach mal den SUMMER OF LOVE ausgerufen haben, ganz international auf Englisch (...gesungen wird natürlich wieder auf Bairisch), damit's auch wirklich alle mitkriegen. Weil's 45 Jahre nach dem originalen Summer Of Love mal wieder an der Zeit war? „Weil wir der Meinung sind, es gehört einfach mehr Liebe nach Bayern und in die Welt“ Nun kann Stefan Dettl ja weiß Gott nicht über mangelnde Zuneigung klagen: Im zurückliegenden

**support: "VAIT" & "STRAY COLORS"**  
 support: bunte Mischung an Songs die mal nach Acoustic- Folk, mal nach fern-östlicher Balkan Musik und mal auch nach orchestraler Filmmusik klingen...



**Samstag 06.04.13 20.00 Uhr**  
 VVK: € 16,- (13,-) • AK: 18,- (15,-)

Jahr spielte er gleich mehrere umjubelte Tourneen, nicht nur mit seiner Solo-Band, sondern auch mit seiner anderen Band LaBrassBanda - ganze Festivals lagen ihm und seinen Kumpanen zu Füßen; von der „Rockstar“-Ochsentour sind tumultartige Partyszenen überliefert, bei den Festivals im Sommer präsentierte sich eine zur schlagkräftigen Rockmaschine zusammengewachsene Band. Die Lieder „Rockstar“ und „Mexican Gringo“ wurden zu veritablen Radiohits ...

# Jeana Leslie & Siobhan Miller Trio



**Freitag 12.04.13 20.00 Uhr**  
 VVK: € 15,- (13,-) • AK: 16,- (14,-)

Drei junge schottische Sängerinnen mit enormem Potenzial, darunter auch die Gewinnerin des Scots Singer of the Year Awards 2012, Siobhán Miller. Begleitet wird sie von Pianistin/Sängerin/Fiddlerin Jeana Leslie von den Orkney-Inseln und Gitarristin und Sängerin Jenn Butterworth aus Glasgow. Jeana und Siobhán gewannen 2008 den BBC Radio2 Young Folk Award und spielten bereits auf den legendären Cropredy- und Cambridge-Festivals in England, hatten umjubelte Auftritte bei 'Celtic Connections' in Glasgow, sind regelmäßig in TV und Funk

präsent und waren 2011 zum ersten Mal in Deutschland auf Tournee beim Irish Spring, wo sie den anderen Künstlern in punkto Publikumsresonanz und CD-Verkauf gewaltig die Show stahlen. Im Trio widmen die Musikerinnen sich natürlich den vielfältigen Songs aus ihrer Heimat, sowohl traditionell als auch neueren Datums. Daneben ist aber ebenfalls erlaubt, was gefällt - und mit den drei starken Stimmen und zwei so versierten Instrumental-istinnen wie Jeana und Jenn verwandelt sich auch schnell ein Popsong in einen schottischen Klassiker.

# Weiherrer



**Sonntag 07.04.13 20.00 Uhr**  
 VVK + AK: € 13,- (10,-)



Veröffentlichungen gehen auf sein Konto. Der 32jährige Wahl-Münchner ist ein Herumziehender, die Hosentaschen voller Texte. Seine Gitarre ist die Maschine gegen die Dummheiten unserer Zeit, seine Lieder sind der Soundtrack zum Widerstand gegen die Großkopferten. Seine sympathische, ungehobelte Art und Weise und seine starke Bühnenpräsenz machen einen Abend mit Weiherrer zu einem Erlebnis.

**support:**



Seine Songtexte sind respektlos, unverfroren und kantig, seine saukomischen Zwischenmoderationen sind längst legendär: Weiherrer, der niederbayerische Liedermacher steht mit Gitarre und urbayerischer Revolverschnauze seit mittlerweile zehn Jahren auf den kleinen und großen Bühnen nicht nur im bayerischen Raum. Der „langhaarige Liederbombenleger“ gilt als Vorreiter der jungen bayerischen und deutschen Liedermacher-Szene, mehr als 700 Auftritte hat der unermüdete „Kämpfer mit der Klampfe“ bereits absolviert und ein halbes Dutzend CD- und DVD-

# Kellner



**Samstag 13.04.13 20:00 Uhr**

VVK: € 16,10,- • AK: 18,-

**"Kinda Wild"**

Am Anfang war da dieser Song, der nun die Gangart des gesamten Albums bestimmt. Mit "Kinda Wild" fing alles an, einer Nummer, die so ganz anders ist, rau und getrieben. Bässe wummern, die Drums galoppieren und der Gesang wird getragen von scharfen Riffs, die man so schnell nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Diese Nummer ist auch gleichzeitig der Titel des vierten Kellner-Alboms. Überhaupt ist das vierte Kellner-Album rockiger als alle seine Vorgänger. Denn Kellner haben Bock auf einen neuen Sound,

der einem in die Glieder fährt. Auf kantige und dreckige Riffs, direkte Rockmusik, wo auch in den Balladen dieser Sturm tobt. Denn stürmisch wird es sicher, dazu intensiv und unumgänglich - eben "Kinda Wild". Sie schreien es hinaus, ganz weit, bis in den Himmel und noch viel weiter. Der Sound dazu ist fest verwurzelt, erdig, kantig und dreckig, die Chords sind direkt und auch in den Balladen tobt dieser Sturm, der am Horizont schon sichtbar ist.

# Poetry Slam



# 17

**Mittwoch 17.04.13 20:00 Uhr**  
Eintritt: € 6,- Teilnehmer: Eintritt frei

Der Freisinger Poetry Slam kehrt nach längerer Pause am 17. April wieder zurück in den Lindenkeller Freising! Mit dabei sind auch diesmal hochrangige Größen der deutschsprachigen Slammer - Szene. Natürlich freuen wir uns aber auch auf weitere mutige Freisinger Poeten, die die Gelegenheit beim Schopfe packen und ihr Glück versuchen! Für diese ist der Eintritt frei! Teilnehmen können ebenso ernste Lyriker wie lustige Geschichtenerzähler, schrille Performer und natürlich auch Rapper - in jeder beliebigen Sprache oder Lautstärke, ob vom Textblatt vorgelesen oder auswendig vorgetragen.

Die Waffen: Poesie, Stimme und Körper. Bedingung ist, dass der Text selbst geschrieben ist, die Auftrittszeit von 5 Minuten nicht überschreitet und keiner weiteren Hilfsmittel wie Requisiten, Kostüme oder Instrumente bedarf. Dichter, die sich im Vorfeld ihren Platz auf der Bühne sichern möchten, können sich weiterhin unter [ko.bylanzky@gmx.de](mailto:ko.bylanzky@gmx.de) anmelden oder sich am Abend der Veranstaltung in die Leseliste eintragen. Moderiert wird die Veranstaltung von Ko Bylanzky und Tobi Wan.

# Herbert & Schnipsi

# 18

**Donnerstag 18.04.13 20:00 Uhr**  
VVK + AK: € 25,- (19,-)



Im zurückliegenden halben Jahr haben Hanns Meilhamer und Claudia Schlenger nun ein neues Programm geschrieben, zusammen mit ihrer langjährigen Regisseurin Eva Demmelhuber geprobt und arrangiert und gehen jetzt damit auf Reisen. Bevor größere Bühnen an die Reihe kommen, gibt es eine kleine Vorpremiere-Tour. Die Fans haben jetzt die Chance, quasi als Allererste, in intimerem Rahmen, dabei zu sein, wenn das Programm frisch aus dem Ofen geholt wird. In einem Alter, in dem andere an die Rente denken, sprüht Bayerns bekanntestes Kabarettisten-Ehepaar geradezu vor Tatendrang. „Die einzig legitimen Erben

von Karl Valentin und Liesl Karlstadt“, wie sie einst von einem Kritiker genannt wurden, präsentieren wieder ihre typisch-bunte Melange aus Sketchen und Liedern, die sie im deutschsprachigen Raum so einzigartig macht. Die beiden sind „zu zweit allein“ unterwegs und begleiten sich bei ihren Liedern selbst: Multi-Instrumentalist Meilhamer (Herbert) jongliert sich von einem Instrument zum nächsten oder spielt gleich mehrere auf einmal. Unterstützt wird er dabei von Claudia Schlenger, alias Schnipsi. Sie werkelt am Waschbrett, bläst auf der Trompete, auf Tröten, traktiert Tüten- natürlich „alles auf höchster Stufe!“

# D' Raith-Schwestern

# 19

**Freitag 19.04.13**  
**20:00 Uhr**

VVK: € 21,- • AK: 24,-



## Bayerische Heimatlieder und Sagen - Eine multimediale "Hommage" an die bayerische Volksmusik.

Man kennt sie vor allem von ihrem kracherten Kabarettprogramm, die oberpfälzer Donnerstimmten, lebenslustig und laut: die Raith-Schwestern. Aber da gibt's auch eine andere Seite: nämlich die staade Seite der Raiths, die Wurzeln, ihre originäre Herkunft, das was die Raithschwestern mit ihrer Heimat verbindet. Heimat, diesem Begriff, diesem Gefühl widmen sie jetzt ein anrührendes Bühnenprogramm – leise, ruhig, besinnlich und ausnahmsweise ganz ohne Schmarrn. Angelegt ist das Programm als Reise durch die vier Jahreszeiten, und so beginnt man "Im Fruahjahr, wann De Vögerl Wieder Singa" und endet mit

"Da Summa Is Umma" und "Etz Is Halt Winter Wom". Auf dem Weg dorhin erfährt der Zuhörer Interessantes von der "Mondscheinigkeit", wie "As Jagaleben" ist, was es mit dem "Woidtauberer" auf sich hat, was am "Spinnradl" alles passieren kann, ... Dazwischen liest Andi Blaimer immer wieder sehr humorige, bisweilen makabere alte oberpfälzer Sagen, die stimmungsvoll mit Geräuschen und Musik ausgeschmückt werden. Zusammen mit den Videoprojektionen der Naturfotografien von Tanja könnte man das Programm fast als eine Art "moderner Multimedialeer Heimatabend" bezeichnen. [www.wirtshauslieder.de](http://www.wirtshauslieder.de)

# Günther Sigl & Band



# 20

**Samstag 20.04.13 20:00 Uhr**  
VVK: € 19,- (16,-) • AK: 20,- (17,-)

Günther Sigl, Sänger und Songschreiber der Spider Murphy Gang stellt seine erste Solo CD „Habe die Ehre“ vor. Nach der letzten Studio CD der „Spiders“ von 2002 gibt es nach acht Jahren wieder neue Songs aus der Feder von Günther Sigl. Neben seinen typisch münchenerischen Themen (Bella Italia, Unter'm Flauchersteg, Sommer 69, Aber heit is wieder scheez oder Boogie Buam) nimmt er sich auch Personen der Zeitgeschichte vor (Papa Ratzki, Supergirl, Applaus für Küblböck). Sigl berichtet von einem „One Night Stand“, einem Trip in die Stadt

der Liebe (7 Tage Paris), einem „Piccolöchen“ an der Hotelbar und stellt unter anderem fest: „Die Affen sind nicht nur im Zoo“. Mit seiner Studio Besetzung (Willie Duncan, Wolfgang Götz und Dieter Radig) bring er in einer bunten Mischung aus Boogie Woogie - Western Swing - Blues - Rock'n'Roll - Ska - Chanson und alten Schlagern seine Lieder auch live auf die Bühne. Dabei wird er natürlich auch den einen oder anderen - längst zum Evergreen gewordenen Song, wie z.B. Schickeria, Zwoa Zigarettn interpretieren.



# Helmut Schleich



**„Nicht mit mir!“**

Aus, Schluss, vorbei. Protest, Widerstand, Revolution, das alles ist ihm nicht mehr radikal genug. Für alle, die des Mitmachens, Mitlaufens und Mit-im-Strom-Schwimmens überdrüssig sind, verkündet der Münchener Kabarettist Helmut Schleich in seinem neuen Programm: "Nicht mit mir!" - die ultimative Form persönlichen Protests. Aber wenn ein Helmut Schleich "nicht mit mir" sagt, ist das kein leiser Rückzug ins Private. Sein höchst vergnügliches Panoptikum aus schillernden Typen und kuriosen Gestalten ist wie immer

**24**

**Mittwoch 24.04.13 20.00 Uhr**  
VVK: € 17,- (14,-) • AK.: 19,- (16,-)

mit dabei: Vomgroßen bayerischen Vorsitzen-den Franz Josef Strauß persönlich über terrrorselige Lederhosen-Taliban bis hin zum Schlagerpsychologen. Ist das noch der ganz normale Wahnsinn oder schon Irsinn 21. Auf jeden Fall ist "Nicht mit mir" Schleich in Bestform: Ein vor Witz sprühendes Brillantfeuerwerk ganz persönlicher Protestkultur. Schon seit längerer Zeit gilt der Münchner Kabarettist Helmut Schleich als eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett-Landschaft.

# Jess Jochimsen

**26**

**Freitag 26.04.13 20.00 Uhr**  
VVK: € 17,- (15,-) • AK.: 18,- (16,-)

Tisch, Stuhl, Getränk und los geht's!  
»Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...« Nun ist Jess Jochimsen ausschließlich in der Heimat unterwegs und hat von daher nur zwei Möglichkeiten: Trinken, um zu vergessen — oder: Augen offen halten und Zeugnis ablegen. Für Letzteres hat er sich entschieden. Jess Jochimsens neues Soloprogramm ist kein herkömmli-



**„Durst ist schlimmer als Heimweh“**

ches, mit Anfang, Witz-Zwang und Ende, sondern ein tragikomisches Roadmovie zum Zurücklehnen, ein entspannt-literarischer Heimatabend mit ungewissem Ausgang. In einer wunderbaren Mischung aus zwerchfellerschütternden Geschichten, staubtrockenen Songs und grandios-schlimmen Dias seziiert er die herrschenden Zustände und zeigt Deutschlands Hässlichkeit in ihrer ganzen lustigen Schönheit.

# FEUERSCHWANZ

**25** **MT**

**Donnerstag 25.04.13**  
**20:00 Uhr**

VVK: € 14,- (12,-) • AK.: 16,- (14,-)

Nach dem Charterstieg des letzten Silberlings "Wunsch ist Wunsch", sowie dem Erfolg der zugehörigen Tour will die Band nun mit ihrem neuesten Werk den Olymp des spaßig-rockigen Mittelalters erklimmen.

Ein wahres Walhalla charmanter Unterhaltung. Ein Paukenschlag von geradezu himmlischen Ausmaßen. FEUERSCHWANZ führen jene allzu menschliche Eigenschaften vor, die sich trotz 500 Jahren Fortschritt nicht geändert haben - und bringen uns zum Lachen. Anrühige Anekdoten und Tabu-Themen werden zu einem beinhalten und unter der Gürtellinie

**& Guests**



**WalHalliGalli - Das Göttliche Gelage!**

rangierenden Wortwitz. Schmutz, finstere Ereignisse und der unstillbare Durst nach Alkoholischem sind in modernes Gewand gekleidet. Ein Sound, landläufig als fettes Rockbrett bezeichnet, steigert sich hier zu einem wahren Klang-Katapult, das Grenzen einreißt.

**Wohlan, Recken und Maiden, hoch die Hörner, macht euch frei! Und feiert das einzig wahre niemals endende Gelage!**

# Eisi Gulp



**Gott, die Welt und unser Oberbène**

Sein oder nicht sein? – nein. Himmipapa oder kein Himmipapa, das ist hier die Frage. Auch bei der Massendroge Religion kommt es auf die Dosierung an. Und wenn es ihn tatsächlich gibt, den Himmipapa, dann lacht er garantiert, denn Humor muss er haben!  
Er hat ihn ja schließlich erfunden. Hier erfahren sie vieles, was sie schon

**27** **MT**

**Samstag 27.04.13 20.00 Uhr**  
VVK: € 15,- (12,-) • AK.: 17,- (13,-)

geahnt haben, aber nie zu glauben wagten!!!  
Eisi Gulp, der Erfinder der Stand Up Comedy gibt sich die Ehre mit seinem neuen Programm im Lindenkeller Freising.  
Hier ist er übrigens vor vielen Jahren auch das erste Mal live auf der Bühne gestanden, als Vorprogramm von Georg Ringsgwandl.

Luitpoldhalle



uferlos  
Festival Preisung

uferlos  
Festival Preisung

Luitpoldhalle

Rocklegends:

Dienstag 07.05.13 20:00 Uhr

VK: € 22,- • AK: 25,-

# Martina Schwarzmann

Ein bisserl Sorgen hatte sich Martina Schwarzmann dann doch gemacht.

Wird sie durch die Geburt ihrer Tochter Johanna versehentlich milder und netter? Schlägt auch bei ihr die gefürchtete Stilledegenz, der Wickeltisch-Alzheimer, in aller Härte zu? Denn die bayerische Musikkabarettistin weiß genau: „Viele Frauen würden nach der Geburt gern wieder arbeiten gehen – aber sie finden nicht mehr hin!“

Doch die Schwarzmann und ihre Fans können aufatmen: Die 31-jährige findet mit ihrem vierten Programm „Wer Glück hat, kommt!“ mühelos wieder hin – auf die Bühne, zur bewährten Bosheit, und zur Bestform, die ihr 2008 den Deutschen Kabarettpreis einbrachte. „I

merk nix, dass ich netter werd“, freut sich die meisterhafte Leut-

Beobachterin aus Überacker bei Fürstenfeldbruck, und schließt daher auch Gewaltanwendung am Kinderwagerl gegen penetrante Babygrabscher nicht mehr aus: „Ich könnt' nie jemanden erschießen. Aber

dann denk i mir, nur so a bissl ins Knia.“ Wobei man sagen muss: Es hat sich doch etwas geändert. Durch den Schwarzmann-Kopf kurven jetzt, womöglich doch hormonell bedingt, noch skurrilere, schrägere und wahnwitzigere Geschichten als vorher schon. Martina Schwarzmann züchtet neuerdings Bananen im Kirschbaum, tuckert mit dem Mofa zum Hells-Angels-Treffen, enthüllt den bisher völlig unbekanntem Zusammenhang zwischen Intimpiercings und Gulasch, und



fragt sich, ob sich die Sternsinger in Afrika eigentlich weiß anmalen .... Zudem beweist Martina Schwarzmann mehr denn je, dass wahrscheinlich niemand mit weniger Griffen auf der Gitarre mehr lustige und schöne Lieder schreibt als sie. Wenn sie über ihren „Urlaub auf der anderen Seite der Wasserlache“ singt, auf der alles auf dem Kopf steht, wo die Füße oben und der Himmel unten ist, und wo der Schuhbeck Fonsä bei Kentucky Fried Chicken kocht – dann ist sie mit diesem hinreißenden Song der Liedermacherei beinahe näher als dem Kabarett, und zeigt ganz neue Facetten.

Und so lautet die frohe Botschaft nach Martina Schwarzmanns: Wer Glück hat, kommt - hin!

BARCLAY  
JAMES  
HARVEST  
featuring Les Holroyd



Samstag 11.05.13  
20:00 Uhr

VK: 30,-(27,-)

AK: 33,-(30,-)

Seit den 70er Jahren ist ihr Erfolg ungebrochen. Barclay James Harvest, mit dem Mann an der Spitze, der für den unverwechselbaren Band-Sound verantwortlich ist: Les Holroyd. Die wohl subtilsten Vertreter des Genres Klassik-Rock fanden einander 1967 in Manchester. Schwermütige Rock-Etüden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen begeisterten die selben Fans, die auch Moody Blues und Pink Floyd liebten. Die Band wusste schon früh, wie man die Effekt-Apparatur des Mellotrons virtuos einsetzt. Die reizvollen Soundmuster wurden zum Markenzeichen von Barclay James Harvest, die ihr Plattendebüt 1970 feierten. Von An-fang an experimentierten BJH mit neu-en Formen jenseits der traditionellen Formation aus Gitarre, Bass und Drums und benutzten Holzbläser, Streicher und Blechbläser. Es war daher ein logischer Schritt, ihr erstes Album Barclay James Harvest mit

ihrem eigenen Orchester aufzunehmen. Schnell machten sich Barclay einen Namen – zunächst auf der britischen Insel, dann in Europa, dann weltweit. Die Band wurde zu einer Supergroup, zum Garanten für beste Live-Unterhaltung und zum festen Lieferanten für die Charts. Heute sind ihre Hits längst Klassiker „Hymn“, „Mockingbird“, „Life is for living“, „Berlin“ und viele andere, sind der Stoff, aus dem die romantischen und nostalgischen Rockträume beim Livekonzert sind. Mit verklärtem Blick denken die Fans auch zurück an jenes legendäre Konzert auf den Treppen des Reichstages von Berlin, zu dem 1980 rund einige hunderttausend Zuhörer pilgerten.

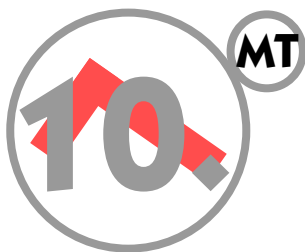
Der Vollblutmusiker Holroyd ist aber nicht im gestern stehen geblieben, sondern hat Barclay James Harvest stets weiter entwickelt und zeigt sich offen für neue Projekte. Das erfolgreichste in der vergangenen Zeit: „Symphonic Barclay – Classic meets Rock“,



Mai

Luitpoldhalle

uferlos  
Festival Freising



Freitag 10.05.13 20:00 Uhr

VVK: € 19,- (16,-) zuzügl. VVK -Geb. • AK.: 23,- (20,-)

# DJANGO 3000

Django reitet wieder. Durch die bayerische Puszta. Doch er reitet nicht allein. Vier Djangos, vier musikalische Brüder im Geiste haben sich unter dem Motto „Mia san mia, mia san Gitanos“ zusammengesetzt, um die weiß-blaue Steppe und schnellstmöglich auch den Rest der Welt mit nie gehörtem bayerischem Gypsy-Pop zu erobern. Mit Django-mäßiger Zigeunermusik, wild, frei, ungebändigt, wie die Mähne seines treuen Gauls. 3000 nennen sich die musikalischen Streuner und nicht nur Bayern 3-Kultmoderator Matuschke zählt sie bereits zu seinen Lieblingen. Massenweise Youtube-Klicks täglich sprechen eine deutliche Sprache: Django 3000 stürmen die bayerische Musikszene im Galopp, auf „wuide Rösssa“ und mit „Südwind“ in den Beinen, „de Hor im Wind und an Fuaß am Gas“, „Heidi“ heißt die Heldin ihrer ersten Single, ein glutäugiges lebenshungriges bayerisches Zigeuner-Deandl, von der man nur so viel weiß: „Summa is, wenn d Heidi kimmt und de Leit zum Danz bringt“. Und wenn Django 3000 dazu ihren mitreißenden Sound in der Desperado-Disco spielen, dann tanzen die Heidi und alle anderen Strizzis und Zigeuner garantiert noch durch die Nacht, wenn das Lagerfeuer längst ausgegangen ist.



# JAMARAM



## LA FAMILLE TOUR

Manege frei! - Spot an!

Das knallt!

**Wir machen unser Ding und wir spielen unsere Lieder!**

Weltuntergang? - Nein Danke! Der Reggae&Rock&Roll Circus JAMARAM ist ON THE ROAD! 13 Jahre JAMARAM mit 7 Longplayern und über 1.000 Liveshows in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt auf dem Buckel - und kein Ende in Sicht! Die Gigmonster aus dem

Süden der Republik sind diesen Frühling mit ihrem aktuellen Album „LA FAMILLE“ im Gepäck unterwegs und freuen sich auf gewohnt feucht-fröhliche Eskalation in den Clubs. Eine Attraktion nach der nächsten zaubern die rastlosen Weltbürger dabei aus dem Hut!

Abgebrannt wird ein Feuerwerk aus Singer/Song, Ethno & Afro Soul sowie dem bewährten JAMARAM-Stylee, ein heavy Cocktail aus Reggae & Dub(step), Latino-HipHop und Balkan-Ska. Das ballert ohne Ende, also lasst euch das Spektakel nicht entgehen!



Haltestelle am Lindenkeller:  
Weihenstephaner Straße  
und Am Kriegerdenkmal

Freisinger  
**Parkhaus und  
Verkehrs-**  
GmbH

## Nachtbus



- Freisinger Nachtleben erleben
- Sicher unterwegs
- Fr, Sa und vor Feiertagen
- Es gilt der MVV-Tarif
- Einzeltickets nur 1,30 Euro



Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0  
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de